

Protokollauszug
Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom
29.09.2016

TOP 11.2. Grundsatzbeschluss Umkleide Kurt-Bürger-Stadion

abgelehnt

VO/2016/1966

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in wie weit Haushaltsmittel aus dem Haushalt 2016/17 akquiriert werden können, um die vollständige Sanierung bzw. einen Neubau der Umkleidekabine sowie der dazugehörigen Sanitäranlagen im Kurt-Bürger- Stadion zu realisieren. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, in wie weit Fördermittel für die benannten Maßnahmen beantragt werden können.
2. Sofern dies nicht realisierbar ist, wird der Bürgermeister beauftragt in der nächsten Haushaltsplanung für den Haushalt der Hansestadt Wismar 2018 die benötigten Mittel einzustellen. Auch in diesem Fall ist zu prüfen, ob Fördermittel beantragt werden können.

Begründung: Herr Brüggert

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung zur Beratung.

Die Sitzung wird um 19:10 Uhr unterbrochen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt während der Unterbrechung mit, dass die CDU-Fraktion ebenso eine Pause zur Beratung benötigt.

Die Sitzung wird um 19:30 Uhr weitergeführt.

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in wie weit Haushaltsmittel aus dem Haushalt 2016/17 akquiriert werden können, um die vollständige Sanierung der Umkleidekabine sowie der dazugehörigen Sanitäranlagen im Kurt-Bürger- Stadion zu realisieren. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, in wie weit Fördermittel für die benannten Maßnahmen beantragt werden können.
2. Sofern dies nicht realisierbar ist, wird der Bürgermeister beauftragt in der nächsten Haushaltsplanung für den Haushalt der Hansestadt Wismar 2018 die benötigten Mittel einzustellen. Auch in diesem Fall ist zu prüfen, ob Fördermittel beantragt werden können.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, schlägt eine Vertagung der Vorlage vor.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Hagemann

Frau Adam, SPD-FRAKTION, stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in wie weit Haushaltsmittel aus dem Haushalt 2016/17 akquiriert werden können, um die vollständige Sanierung oder einen Neubau der Umkleidekabine sowie der dazugehörigen Sanitäranlagen im Kurt-Bürger- Stadion zu realisieren. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, in wie weit Fördermittel für die benannten Maßnahmen beantragt werden können.
2. Sofern dies nicht realisierbar ist, wird der Bürgermeister beauftragt in der nächsten Haushaltsplanung für den Haushalt der Hansestadt Wismar 2018 die benötigten Mittel einzustellen. Auch in diesem Fall ist zu prüfen, ob Fördermittel beantragt werden können.

Wortmeldungen: Herr Dr. Zielenkiewitz, Frau Hagemann, Herr Brüggert, Herr Domke

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag der Fraktion FDP/GRÜNE über die Vertagung der Vorlage.

- abgelehnt

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

- abgelehnt

Ja-Stimmen: 15

Nein Stimmen: 17

Enthaltungen: 1

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der FÜR-WISMAR-Fraktion.

- abgelehnt

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- abgelehnt

Ja-Stimmen: 16

Nein Stimmen: 16

Enthaltungen: 1

Anlage 1 VO_2016_1966_Änderungsantrag_FWF

Anlage 2 VO_2016_1966_Änderungsantrag_SPD-Fraktion

Bürgerschaftssitzung am:	19.09.16
Fraktion / Bürgerschaftsmitglied:	FvF
Ergänzungs-/Änderungsantrag zur Vorlage Nummer:	Vo/ 2016 / 1966

(Zutreffendes bitte unterstreichen)

Wortlaut: (Bitte in Druckbuchstaben schreiben!)

es wird im
Beschlussktext geändert:

„... bzw. einen Neubau ...“

gillknecht

Unterschrift

PSV Stadtm.: LA

Wendigkeit 57: 7000€ (11.7.16)

Wismar, 29.09.2016

Änderungsantrag zur Vorlage VO/2016/1966

Grundsatzbeschluss Umkleide Kurt-Bürger-Stadion

Änderungsantrag:

Die beiden Beschlusspunkte des Antrages werden wie folgt geändert:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit Haushaltsmittel aus dem Haushalt 2016/17 akquiriert werden können, um bereits im laufenden Haushalt zusätzlich notwendige Sanierungen an Sportstätten der Hansestadt Wismar vorzunehmen. Hierbei ist auch die Sanierung ^{oder} bzw. Neubau der Umkleidekabine sowie der dazugehörigen Sanitäranlagen im Kurt-Bürger-Stadion zu prüfen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt in der Haushaltsplanung 2018/2019 einen Investitionsschwerpunkt bei den Sportstätten der Hansestadt zu setzen. Hierbei soll das zu erstellende Sportstättenentwicklungskonzept berücksichtigt werden.

Begründung:

Aus dem Bericht/Antwort zum „Zustand kommunaler Sportstätten – Analyse der notwendigen Maßnahmen“ vom 21.04.2015 geht hervor, dass in den nächsten Jahren an vielen Sportstätten der Hansestadt Wismar dringend Sanierungsmaßnahmen vorgenommen werden müssen. Eine alleinige Fokussierung auf die Sanierung des Kurt-Bürger-Stadions ist deshalb aus unserer Sicht nicht gerechtfertigt.



Kerstin Adam
Fraktionsvorsitzende